

Hohe Ehrungen durch den RKK

Ralf Otto erhielt die ganz neue silberne Ehrennadel am Bande



Die Geehrten des Abends.

Fotos: AB



Zahlreiche Ehrungen wurden an dem Abend ausgesprochen.

viel Heiterkeit im Glaspalast sorgten. Über reichen Applaus für ihren schmissigen und mit viel Charme präsentierten Tanz konnte sich auch das Tanzpaar Patricia Bock und Nina Wiest freuen, die das Prinzenpaar und den Hofstaat in dieser Session begleiten.

Paul Juchem gratulierte im Namen des FOK für alle karnevalstreibenden Vereine in Oberwinter und verglich die KG mit dem Motor eines Porsches, der den Karneval in Oberwinter vorantreibt. Im Namen der Oberwintener Bürger und aller nichtkarnevalstreibender Vereine gratulierte Ortsvorsteher Norbert Mathias. Bürgermeister Herbert Georgi gratulierte ebenfalls von Herzen und lobte die KG, an der in Oberwinter kein Weg vorbeigehe. Die KG Irrlich ließ als Gastgeschenk ihre Showtanzgruppe „Moonlight Dancers“ ihren akrobatischen „Schwanensee“-Tanz präsentieren. Weitere Highlights im kleinen Programm, das viel Zeit für Schwof untereinander und Tanz ließ, waren Jürgen Wunderlich, „die Stimme aus dem Bergischen“ und die Mitternachtsshow mit Bruce Kapusta, die zeitweise für Gänsehautfeeling sorgte.

Überraschung für Ralf Otto

Doch eines gehört ganz natürlich zu einem solchen Festabend. Und dies sind Ehrungen. Hierzu war der Bezirksvorsitzende und Vizepräsident der RKK, Willi Fuhrmann, angereist. Er zeichnete den völlig überraschten Ralf Otto für sein herausragendes Engagement mit der Silbernen Ehrennadel am Bande aus, eine ganz neue Ehrung beim RKK, die Ralf Otto als erster im Land erhielt. Ralf Otto ist seit 41 Jahren Vereinsmitglied, war vier Jahre Vorsitzender und ist seit 22 Jahren Sitzungspräsident. Er war 1974 der gefeierte Prinz in Oberwinter und einige Male im Hofstaat von Wölle-Re-

genten. „Er hat die Gesellschaft mit geprägt und die Top-Sitzung in Oberwinter zu dem gemacht, was sie heute ist“, lobte Fuhrmann in höchsten Tönen. Er habe Köln nach Oberwinter geholt.

Weitere Ehrungen

Weitere Ehrungen hatte Fuhrmann vorher ausgesprochen. Er ehrte Frank Heck, der 15 Jahre Mitglied sei und davon 9 Jahre Vorsitzender mit der Ehrennadel in Bronze, die auch Michael Kayser, der nicht anwesend war, noch erhält. Die Ehrennadel in Silber überreichte Fuhrmann an Wilfried Auen und Paul Juchem. Auen sei seit 26 Jahren in der KG, seit 10 Jahren im Vorstand und sei der, der im Hintergrund sich engagiere. Juchem sei nicht zu übersehen und nicht wegzudenken aus der KG, schmunzelte Fuhrmann. Er sei seit 1993 in der KG, war 2007 der gefeierte Prinz, sei Beisitzer im KG-Vorstand und seit zwei Jahren FOK-Vorsitzender.

Mit der Ehrennadel in Gold, der bis vor kurzem höchsten Ehrung, zeichnete Fuhrmann Rainer Otto aus. Er sei seit 26 Jahren im Verein, von Anfang an im Vorstand, erst zwei Jahre als Kassierer und anschließend 19 Jahre als Schriftführer. Nicht zuletzt betonte Willi Fuhrmann die tiefe Verbundenheit mit dem Oberwintener Karneval und gratulierte zum 60-jährigen Jubiläum. Im Namen der Karnevalsgesellschaft Grün-Weiß Oberwinter ehrte der zweite Vorsitzende Ulrich Kostrewa. Er verlieh Heinz Decker und Klaus Heller für ihre herausragenden Verdienste um die KG die Ehrenmitgliedschaft. Der tosende Applaus war allen Geehrten sicher.

Noch lange und ausgiebig wurde das 60-jährige Jubiläum mit viel Spaß untereinander gefeiert. Für den ein oder anderen soll es fast Morgen geworden sein.



Das amtierende Wölle-Prinzenpaar begrüßte die Jecken im Saal.

fern kamen zur Gratulation

Oberwinter. 60 Jahre und kein bisschen leise, so feierte die KG Grün-Weiß aus Oberwinter um Vorsitzenden Jürgen Walbröl und Sitzungspräsidenten Ralf Otto am Samstag ihr 60-jähriges Jubiläum im prächtig, natürlich in grün-weiß, mit Schirmen und Fähnchen geschmückten Glaspalast. Nicht mit einem riesigen Programm, sondern eher mit zahlreichen Gratulationen und jede Menge Schwof untereinander wurde das runde Jubiläum gefeiert. Mit dabei waren auch zahlreiche ehemalige närrische Regenten aus dem idyllischen Hafendorf. Als älteste Prinzessin wurde Maria Matthias herzlich willkommen geheißen. Musikalisch für Ball-Atmosphäre sorgte der Starlight-Musikband, der mit melodischen Klängen unterhielt und die Gäste auf die Tanzfläche lockte.

Zahlreiche Gäste aus nah und

Sitzungspräsident Ralf Otto freute sich über die zahlreichen fröhlichen Gesichter im Saal, bevor als Gäste die Prinzen aus Remagen, Kripp und Sinzig, mit Hofstaat und Begleitungen zur Musik des Tambourcorps Oberwinter unter Stabdirigent Fred Jonen einzogen. Mit eingezogen war auch der Oberwintener Kinderprinz Tobias Amendt mit Hofstaat, der schon bei der Proklamationsitzung mit viel Charme und singend überzeugt hatte. Einen tollen Einzug bescherten die Jubiläumsgäste auch dem amtierenden Wölle-Prinzenpaar, dem Jubiläumsprinzenpaar aus den Reihen der KG, Prinz Benjamin Kauert und Prinzessin Michele Lébon, mit Hofstaat und Begleitung. Herzlich willkommen heißen konnte Ralf Otto auch die Hafengarde um Vorsitzenden Frank

Gilles und Kommandanten Daniel Scheil. Die Hafengarde ließ es sich natürlich nicht nehmen, der KG mit ihrem fantastischen und akrobatischen Tanz zu gratulieren. Ein ebenso herzliches Willkommen galt dem FOK um Vorsitzenden Paul Juchem, den Wölle-Möhnen um Obermöhn Kirten Heck, den Fähnarrnen Roland Seck um Harald Pöhler, den Oedinger Rheinhöhenfunken um Rudi Dick, der Abordnung der Bad Godesberger Stadtsoldaten, der KG Irrlich und natürlich dem Vorstand der KG um Vorsitzenden Jürgen Walbröl und dem ersten Schriftführer Rainer Otto. Jürgen Walbröl freute sich über den wirklich bewegenden Sekt-empfang mit den ehemaligen Wölle närrischen Regenten und war als Hofmarschall des Oberwintener Prinzenpaares mit auf die Bühne aufgezogen. Er stellte den Hofstaat vor und verlas die närrischen Paragraphen, die für